

Webinarreihe:

„Der große, kleine Unterschied – Gesundheitliche Chancengleichheit von Frauen“

Frauen sind bei der medizinischen Versorgung immer noch deutlich benachteiligt. Bis zu 80 Prozent aller Krankheiten und Medikamente werden nur bei Männern untersucht. Die Unterschiede in der Gesundheit von Frauen und Männern zeigen sich etwa bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die bei Frauen andere Symptome verursachen oder bei der unterschiedlichen Wirkung von Arzneimitteln. Frauen sind häufiger von Depressionen und Essstörungen betroffen als Männer.

Die Volkshochschulen laden Sie ein, sich in den folgenden vier kostenfreien Webinaren zu verschiedenen Aspekten dieses wichtigen Themas zu informieren.

Die Webinare werden gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz und sind deshalb gebührenfrei.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per E-Mail bei der vhs Worms an, die die Durchführung der Webinarreihe koordiniert oder direkt bei Ihrer örtlichen Volkshochschule.

Ergreifen Sie die Chance und informieren Sie sich über die gesundheitliche Chancengleichheit von Frauen!

Anmeldung
vhs@worms.de



Ihre Volkshochschule

vhs Landesverband
Rheinland-Pfalz



Der große,
kleine Unterschied –

Gesundheitliche Chancengleichheit von Frauen

Webinarreihe
in Kooperation mit der Landeszentrale
für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e. V.





Gleichberechtigt Eltern sein – Wie Equal Care Euer Familienleben rettet

Termin: 19.09.2024, 20.00 – 21.30 Uhr
Referent*in: Jo Lücke, Buchautorin

Inhalt: Die Herausforderungen in der Familie, zwischen Care-Arbeit und Beruf wie auch Zeit- und Netzwerk-mangel können zu Unzufriedenheit führen und die Gesundheit belasten.

Jo Lücke ist Expertin und Aktivistin für Equal Care. Sie hilft Eltern, die Weichen für gleichberechtigtes Elternsein, glückliche Partnerschaft und modernes Familienleben zu stellen. Sie stellt uns bei der Lesung ihr Buch „Für Sorge“ vor und kommt mit den Zuhörer*innen ins Gespräch.



Herzstillstand? Eben auch FRAUENSache

Termin: 07.11.2024, 20.00 – 21.30 Uhr
Referent*in: Dr. med. Elpiniki Katsari,
Universitätsmedizin Greifswald

Inhalt: Bei dem plötzlichen Herztod besteht eine deutliche Abhängigkeit von Alter und Geschlecht. Am häufigsten liegt eine langjährige koronare Herzkrankheit (KHK) einem solchen Herzstillstand zugrunde. KHK entsteht durch Risikokrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes

und Fettstoffwechselstörungen (hohes Cholesterin). Aber auch andere Herzleiden sowie eine genetische Veranlagung gehen mit einem hohen Risiko für plötzlichen Herztod einher. Bei Frauen führt ein plötzlicher Herzstillstand noch öfter zum Tod als bei Männern. Frauen werden in der Öffentlichkeit bei beobachtetem Herzstillstand von Laien seltener wiederbelebt. Vorbeugung und frühzeitiges Erkennen von Herzerkrankungen helfen, das Risiko eines plötzlichen Herztods bei Frauen zu reduzieren.



Vitaminpillen, Probiotika und Co: Kann ich Gesundheitsversprechen im Internet vertrauen?

Termin: 14.11.2024, 19.30 – 21.00 Uhr
Referent*innen: Danijela Milosevic,
Gesa Schölgens,
Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Inhalt: Immer mehr Frauen suchen Gesundheitsinformationen im Internet. Der boomende Gesundheitsmarkt wird auf YouTube, Instagram und TikTok von Influencer*innen dominiert, die für Nahrungsergänzungsmittel und Probiotika werben. Doch wie zuverlässig sind diese Empfehlungen?

Das Projekt "Faktencheck Gesundheitswerbung" der Verbraucherzentrale bietet eine unabhängige, interaktive Plattform, um Transparenz in digitale Gesundheitsinformationen zu bringen, die Gesundheitskompetenz zu stärken

und Verbraucher*innen vor irreführenden Informationen zu schützen.

In diesem Vortrag zeigen die Referentinnen Beispiele, wie Gesundheitswerbung in die Irre führen kann und worauf man bei der Suche nach seriösen Informationen achten sollte.



Die Wechseljahre – Herausforderungen und Chancen

Termin: 02.12.2024, 20.00 – 21.30 Uhr
Referent*in: Dr. Suzann Kirschner-Brouns, Ärztin und Buchautorin mit eigenem Youtube-Kanal zur Frauengesundheit

Inhalt: Jede Frau auf der ganzen Welt kommt in die Wechseljahre. Sie dauern fünf bis zehn Jahre und sind eine große Herausforderung auf der körperlichen sowie psychisch-seelischen Ebene. Gleichzeitig bietet dieser Lebensabschnitt eine Chance zur persönlichen Entwicklung und Nejustierung auf vielen Ebenen. Je mehr Informationen Frauen schon ab Anfang 40 über die Wechseljahre besitzen, desto besser, gesünder und glücklicher kommen sie durch diese Lebensphase. Die Referentin klärt in diesem Vortrag darüber auf, welche Beschwerden in den Wechseljahren auftreten und wie man diesen begegnen kann. Sie stellt u.a. Maßnahmen aus der Stressreduktion, Ernährungsmedizin und Pflanzenheilkunde vor und spricht über das Für und Wider einer Hormonersatztherapie.